



## ANTRAG

der Fraktion Freiheitlicher Arbeitnehmer in der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, vorgelegt in der 8. Vollversammlung am 10. November 2022 betreffend

### **Staatshilfen sollen Dividendenzahlungen ausschließen**

Viele, insbesondere große Unternehmen haben von den unzähligen Corona bedingten Förderungen profitiert.

So hat der Media Markt Konzern (trotz Umsatzsteigerungen) eine Corona Förderung von 16,3 Mill. Euro erhalten, aber gleichzeitig den Aktionären eine Dividende von 63 Mill. Euro ausbezahlt.

Selbige Unternehmen machten sich allerdings einen von der Bundesregierung eingearbeiteten Passus zu Nutze, welcher eine Auszahlung von Dividenden „nach wirtschaftlicher Vertretbarkeit“ gestattet.

Dieser „Gummiparagraph“ verleitete die besagten Unternehmen dazu, sowohl die Förderungen zu kassieren als auch Dividenden auszuschütten. Die „wirtschaftliche Vertretbarkeit“ wird zumeist über bezahlte Gutachten von großen Wirtschaftsprüfungskanzleien bestätigt.

Somit zahlt der Steuerzahler via Corona Förderungen jeden sechsten Euro an Gewinnausschüttung an die Aktionäre.

Die Freiheitlichen Arbeitnehmer wollen diesen Passus streichen. Ein Unternehmen welches von der Allgemeinheit Geld bekommt, soll dies nicht an einzelne Aktionäre ausschütten dürfen, bis die Staatshilfe wieder zurückbezahlt wurde.

**Antrag:**

**Die Vollversammlung der Arbeiterkammer Salzburg fordert die Bundesregierung auf, Dividendenzahlungen bei gleichzeitigem Erhalt von Staatshilfen gesetzlich zu verbieten.**

Salzburg, 18.10.2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Kössler', written in a cursive style.

Für die FA-Fraktion  
KR Friedrich Kössler